

Druckdatum 29-Jan-2013

Überarbeitet am: 02-Mai-2017

Revisionsnummer: 0.1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung DeLaval Alkali 1+
Enthält Natriummetasilikat

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Reinigungsmittel, basisch
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen | Lieferant |
|--|---|
| DeLaval N.V. Industriepark-Drongen 10 9031 Gent Belgium | Deutschland: DeLaval GmbH Wilhelm-Bergner-Strasse 5 21503 Glinde Deutschland Tel: 040-30 33 44 -100 |
| Tel. +32 9 280 91 21 Email MSDS.EU@delaval.com | Österreich: DeLaval GesmbH Kirchenstrasse 18 5301 Eugendorf Österreich Tel (6225) 3126-0 |
| | Schweiz: DeLaval AG Munchrutistrasse 2 6210 Sursee Schweiz Tel (41) 926 6611 |
| | Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V. Industriepark-Drongen 10 9031 Gent Belgium Tel. +32 9 280 91 21 |

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Deutschland:
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:

+352 8002 5500

Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2. (H315) |
| Schwere Augenschädigung /-reizung | Kategorie 1. (H318) |
| Chronic aquatic toxicity | Kategorie 2. (H411) |

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hazard Pictogram(s)



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuel vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

Enthält

Natriummetasilikat

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

| Chemische Bezeichnung | EC No | CAS No | Gewicht % | Einstufung CLP | REACH-Registrierungsnummer |
|-----------------------|-----------|-----------|-----------|--|----------------------------|
| Natriumbikarbonat | 207-838-8 | 497-19-8 | 40 - 50 | Eye Irrit. 2 (H319) | 01-2119485498-19-0018 |
| Natriummetasilicat | 229-912-9 | 6834-92-0 | 10 - 20 | Skin Corr. 1B (H314) STOT SE 3 (H335) | 01-2119449811-37 |

| | | | | | |
|-----------------------------------|-----------|------------|--------|--|-----------------------|
| | | | | Eye dam. 1 (H318) Met. corr. 1 (H290) | |
| Natriumdichlorisocyanuratdihydrat | 220-767-7 | 51580-86-0 | 5 - 10 | Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) EUH031 | Keine Daten verfügbar |
| Fatty alcohol alkoxylate | | / | < 1 | Aquatic acute 1 (H400) | Keine Daten verfügbar |

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

| | |
|------------------------------|---|
| Allgemeine Empfehlung | Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. |
| Augenkontakt | Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. |
| Verschlucken | Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. |
| Einatmen | An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. |
| Schutz der Ersthelfer | Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--|---|
| Akute Wirkungen | Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen. |
| Delayed Effects | Keine bekannt. |
| Auswirkungen einer Überexposition | Keine bekannt. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Hinweise an den Arzt | Symptomatische Behandlung. |
|-----------------------------|----------------------------|

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

| | |
|---|---|
| Geeignete Löschmittel: | Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂), Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | Keine. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen | Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. |
|---|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--|--|
| Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung | Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen. |
|--|--|

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|--|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
| Sonstige Angaben | Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12 |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen. Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|-----------------------------------|---|
| Handhabung | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. |
| Allgemeine Hygienehinweise | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|-----------------|--|
| Lagerung | Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. |
|-----------------|--|

7.3. Spezifische Endanwendungen

| | |
|----------------------------|------------------|
| Expositionsszenario | Nicht zutreffend |
| Andere Richtlinien | Nicht zutreffend |

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

| | |
|--|-----------------------------------|
| Expositionsgrenzen | Keine bekannt. |
| Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) | Es liegen keine Informationen vor |
| Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) | Es liegen keine Informationen vor |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|---|---|
| Technische Steuerungseinrichtungen | Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. |
| Persönliche Schutzausrüstung | |
| Augenschutz | Schutzbrille mit Seitenschutz. EN 166. |
| Hautschutz | Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Stiefel. Wear protective clothing and gloves (EN 14605). |
| Handschutz | PVC, Nitril-Kautschuk, (EN 374) |

| | |
|--|---|
| Atemschutz | Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|-----------------------------------|
| Physikalischer Zustand | Fest, Pulver |
| Aussehen | Weiß |
| Geruch | Leicht nach Chlor |
| Geruchsschwelle | Es liegen keine Informationen vor |
| <i>Besitz</i> | <i>Werte</i> |
| pH-Wert | 12 (1%) |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt/Siedebereich | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck | Keine Daten verfügbar |
| Wasserlöslichkeit | löslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | Nicht zutreffend |
| Brandfördernde Eigenschaften | Nicht zutreffend |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---------------------|----------|
| Dichte | 1130 g/l |
| Schüttdichte | 1.05 |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung Keine bei normaler Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen. Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit. Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe. Erhitzen kann gesundheitsschädliche Gase freisetzen. Nicht übermäßig erwärmen, um thermische Zersetzung zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Unverträglich mit starken Säuren und Laugen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x). Chlor.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

| | |
|---------------------|---|
| Einatmen | Es liegen keine Informationen vor. |
| Augenkontakt | Gefahr ernster Augenschäden. |
| Hautkontakt | OECD 404: Reizt die Haut. |
| Verschlucken | Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungstraktes und der Atemwege. Kann den Mund, den Hals und den Magen verätzen. |

LD50 Dermal: > 2000 mg/kg; (OECD 402)

| Chemische Bezeichnung | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Inhalation |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|--------------------------------------|
| Natriumbikarbonat | = 4090 mg/kg (Rat) | | = 2300 mg/m ³ (Rat) 2 h |
| Natriummetasilicat | = 600 mg/kg (Rat) | | |
| Natriumdichlorisocyanuratdihydrat | 500 - 1600 mg/kg (Rat) | > 5000 mg/kg (Rabbit) | |

| | |
|---|---|
| Reizung | Reizt die Haut. |
| Ätzwirkung | Verursacht schwere Augenschäden. |
| Sensibilisierung | Es liegen keine Informationen vor. |
| Erbgutschädigende Wirkung | Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil. |
| Karzinogene Wirkung | Keine bekannt. |
| Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit | Keine bekannt |
| Auswirkungen auf die Entwicklung | Keine bekannt |
| STOT - einmaliger Exposition | Es liegen keine Informationen vor |
| STOT - wiederholte Exposition | Es liegen keine Informationen vor |
| Aspirationsgefahr | Es liegen keine Informationen vor |

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

| Chemische Bezeichnung | Algen/Wasserpflanzen | Fische | Microtox | Wasserfloh |
|-----------------------------------|--------------------------------------|---|----------|--------------------------------------|
| Natriumbikarbonat | 242: 120 h Nitzschia mg/L EC50 | 300: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 310 - 1220: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static | | 265: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 |
| Natriummetasilicat | EC50= 207 mg/l | LC50= 210mg/l | | 216: 96 h Daphnia magna mg/L EC50 |
| Natriumdichlorisocyanuratdihydrat | | LC50= 0.25 mg/l | | EC50= 0.28 mg/l |
| Fatty alcohol alkoxyolate | | LC50= 0.61-0.75 mg/L | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

| | |
|---|---|
| Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten | Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen |
| Kontaminierte Verpackung | Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. |
| Sonstige Angaben | Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden |

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**IMDG/IMO**

| | |
|---|-----------------------------------|
| 14.1 UN-Nr | 3253 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Dinatriumtrioxosilicate |
| 14.3 Gefahrenklasse | 8 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 Umweltgefahr | Umweltgefahr |
| 14.6 Sondervorschriften | Keine |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Es liegen keine Informationen vor |

ADR/RID

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nr | 3253 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Dinatriumtrioxosilicate |
| 14.3 Gefahrenklasse | 8 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 Umweltgefahr | Umweltgefahr |
| 14.6 Sondervorschriften | Excepted quantities : E1 Tunnelcode : E Kemler No. : 80 C6 |
| Klassifizierungscode | C6 |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Es liegen keine Informationen vor |

IATA/CAO

| | |
|---|-----------------------------------|
| 14.1 UN-Nr | 3253 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | Dinatriumtrioxosilicate |
| 14.3 Gefahrenklasse | 8 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 Umweltgefahr | Umweltgefahr |
| 14.6 Sondervorschriften | Keine |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Es liegen keine Informationen vor |

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das**

Gemisch**EU Legislations**

Reg.1907/2006-REACH

Reg.453/2010 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Dir. 2000/39/CE

*Internationale**Bestandsverzeichnisse***Alle Bauteile im Produkt sind auf dem Folgenden inventarisiert Listen:** Es liegen keine Informationen vor.**EINECS/ELINCS**

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

*Legende***EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances*Sonstige Angaben*

Ingredient declaration according to 648/2004/EEG

<5% Non-ionic surfactants

5-15% Chlorinated bleaching agent

>30% Phosphates

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H335 - Kann die Atemwege reizen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

Fachliteratur und Datenquellenwww.ChemADVISOR.com/**Druckdatum** 29-Jan-2013**Überarbeitet am:** 02-Mai-2017**Revisionsnummer:** 0.1**Hinweis zur Überarbeitung****Revisionsgrund** Update Section: 2**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts